

Ressort: Politik

GSG 9 zweifelt an ausreichender Panzerung von Botschaftsfahrzeugen

Berlin, 10.07.2015, 15:19 Uhr

GDN - An gepanzerten Fahrzeugen deutscher Botschaften und anderer Behörden in Krisenländern gibt es möglicherweise gefährliche Schwachstellen: Diesem Verdacht geht einem Bericht des "Spiegel" zufolge die Sondereinheit GSG 9 der Bundespolizei nach und fordert in einem Schreiben an das für die Beschaffung der Fahrzeuge zuständige Bundesinnenministerium Untersuchungen. "Vergleiche mit anderen Fahrzeugen gleichen Typs ließen Zweifel in Bezug auf den ballistischen Schutz und den Schutz gegen Ansprengungen aufkommen", heißt es dem Bericht zufolge in dem Brief der GSG 9 vom Frühjahr.

Die Beamten vermuten demnach im Fall von zwei Fahrzeugen der deutschen Botschaft in Libyen, dass diese etwa bei "Überlappungen in den Türbereichen" weniger stark geschützt seien als jene Modelle, die für die Zertifizierung beschossen und mit der Zündung eines Sprengsatzes erprobt worden waren. Gepanzerte Geländewagen des gleichen Herstellers sollen unter anderem im Jemen, in Israel und in Libyen deutsches Botschaftspersonal, Polizeiausbilder und andere Sondereinheiten schützen. Die deutschen Behörden wollen die beiden Fahrzeuge zur Überprüfung nach Deutschland holen. Auch die EU hat mehr als 100 Fahrzeuge des gleichen Typs im Einsatz, etwa in Georgien. Einige davon sollen bereits stillgelegt worden sein, die EU-Anti-Korruptionsbehörde Olaf ermittle in diesem Zusammenhang. Die GSG 9 will nun auch einen Zwischenfall untersuchen lassen, bei dem im April 2014 zwei BND-Mitarbeiter in der jemenitischen Hauptstadt Sanaa verletzt wurden. Ihr Geländewagen war unter Beschuss geraten, Projektile drangen in den Innenraum.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-57390/gsg-9-zweifelt-an-ausreichender-panzerung-von-botschaftsfahrzeugen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619